



Stadtrallye Barcelona

Didaktisierung

In jedem steckt ein Poet



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



In jedem steckt ein Poet

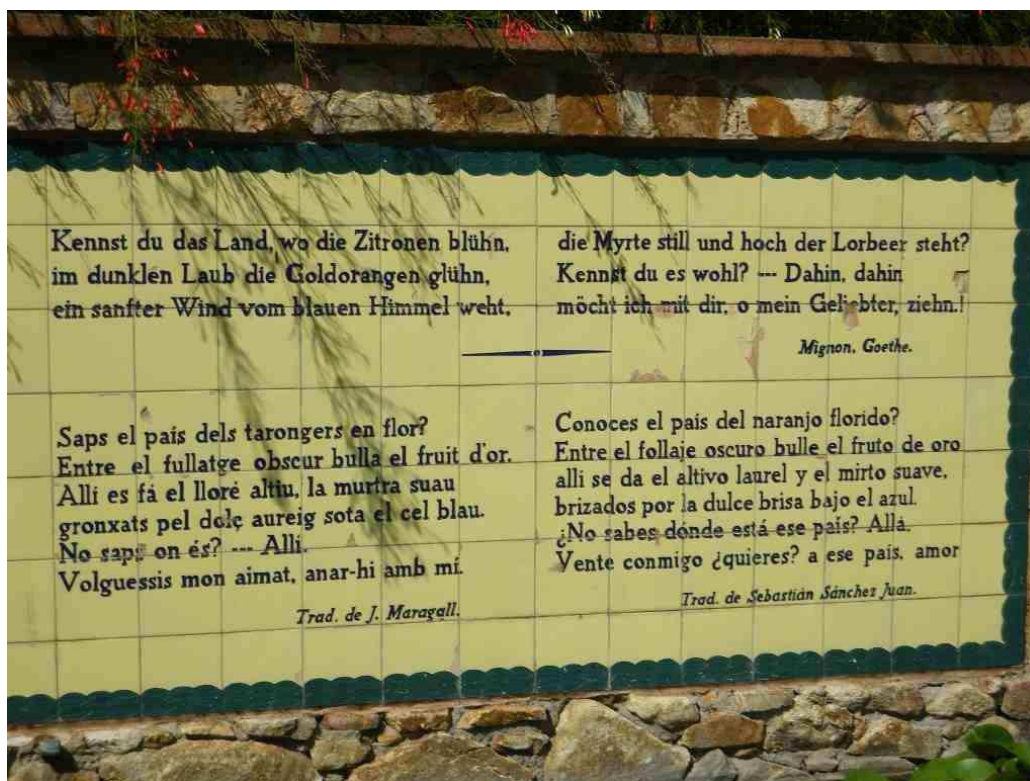


Foto: Annette Gutmann

Didaktisierungsvorschlag zur Stadtrallye „App durch Barcelona“ ab Niveau A2



Kopiervorlage 1 – Kennst du das Land, wo ...?

Johann Wolfgang von Goethe hast du mehrmals in der Route 6 durch das Dreta de l'Eixample kennen gelernt. Am Ende der Route 6 findest du die Frage nach dem „Land, wo die Zitronen blühen“ aus Goethes Roman „Wilhelm Meisters Lehrjahre“.

Hier kannst du noch einmal das komplette Lied lesen und auch hören.

*Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen,
Im dunklen Laub die Goldorangen glühen,
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht?
Kennst du es wohl?
Dahin, dahin
Möcht ich mit dir, o mein Geliebter, ziehn!*

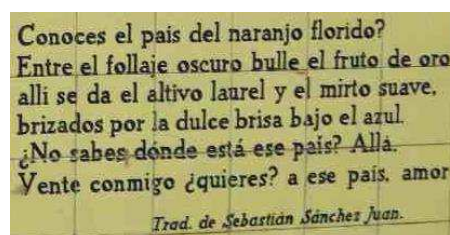
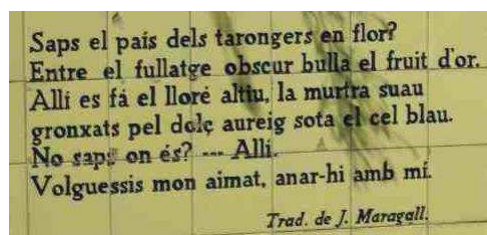
*Kennst du das Haus? Auf Säulen ruht sein Dach.
Es glänzt der Saal, es schimmert das Gemach,
Und Marmorbilder stehn und sehn mich an:
Was hat man dir, du armes Kind, getan? -
Kennst du es wohl?
Dahin, dahin
Möcht ich mit dir, o mein Beschützer, ziehn!*

*Kennst du den Berg und seinen Wolkensteg?
Das Maultier sucht im Nebel seinen Weg.
In Höhlen wohnt der Drachen alte Brut.
Es stürzt der Fels und über ihn die Flut.
Kennst du ihn wohl?
Dahin, dahin
Geht unser Weg.
O Vater, lass uns ziehn!*

gelesen: <https://www.deutschelyrik.de/index.php/kennst-du-das-land-1783.html>

gesungen: <https://www.youtube.com/watch?v=JvMEckiuAYQ> (bis 1:26)

Die Übersetzungen der ersten Strophe von Joan Maragall ins Katalanische und von Sebastián Sánchez Juan ins Spanische findest du hier:



1. In jedem steckt ein kleiner Poet!

a) Wer traut sich das Gedicht (erste Strophe) laut vorzulesen?

2. Ein kleiner Spaß - Wer liest?

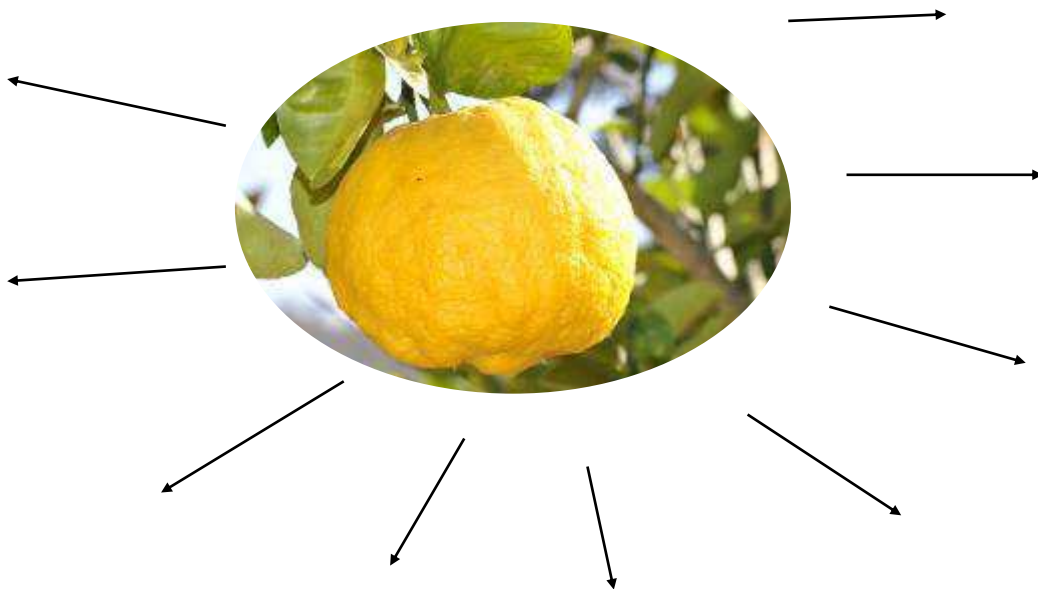
Wir lesen jetzt mal ein bisschen anders. Du bekommst von deiner Lehrperson eine Rollenkarte. Lies das Gedicht so vor, wie es auf der Rollenkarte steht. Die anderen in der Klasse müssen raten, wer du bist, also wer liest.

3. Was denkst du, wo wachsen oder blühen Zitronen?

Die Frage aus der Stadtrallye lautet: Was denkst du, welches Land meint er?

Recherchiere kurz und gehe dann mit deiner Ideenzitrone durch die Klasse, frage und notiere die Antworten deiner Mitschüler.

Meine Ideenzitrone



Kopiervorlage 2 - Wie heißt das Land, wo ... - ein Quiz



© Pixabay

Unsere Welt ist sehr groß und du kennst viele Länder.

Kommt in Kleingruppen zusammen, recherchiert und formuliert 7 Quizfragen. Jede Gruppe stellt den anderen Gruppen dann ihre Fragen. Wer am schnellsten antwortet, bekommt einen Punkt.

Jede Frage beginnt so: **Wie heißt das Land, wo ...**

[Verb am Ende]

1. Wie heißt das Land, wo ...
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

Kopiervorlage 3 – Fragen im Alltag



©Pixabay

Wissen Sie, wo ...?/Kennen Sie einen/ein/eine ..., wo ...?

Stell dir vor, du bist in einem deutschsprachigen Land und du musst dich auf der Straße, bei der Arbeit, an der Uni etc. orientieren. Du hast viele Fragen.

Formuliere zunächst 4 Fragen wie im Beispiel und antworte auf die Fragen deines Gesprächspartners. Mach einen Klassenspaziergang und so viele Mini-Dialoge wie möglich.

Beispiel:

A: Guten Tag/ Hallo/ .../ Entschuldigung. Wissen Sie, wo ich hier in der Nähe eine Bank finde?/ Wissen Sie, wo hier das Sekretariat/die Kantine ist?

Kennen Sie einen Park hier in der Nähe, wo man ein Picknick machen kann? Kennen Sie ein gutes Restaurant, wo man typisch deutsche Gerichte probieren kann?

B: ☺ Ja natürlich, das ist ganz einfach. Gehen Sie geradeaus dann .../ Ja, der Park/das Restaurant heißt

B: ☹ Nein, tut mir leid, ich bin nicht von hier. Leider kann ich Ihnen nicht helfen. Ich weiß es leider nicht.

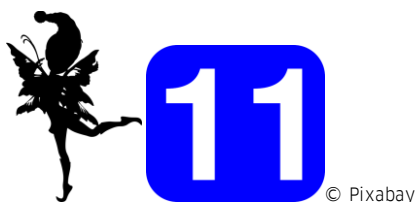
A: Vielen Dank./Ich danke Ihnen./Oh danke, das ist sehr nett./Kein Problem./Danke und schönen Tag noch.

Meine 4 Fragen:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.



Kopiervorlage 4 – Ein Elfchen



1. Wir kreieren ein Elfchen

Aber was ist ein Elfchen?

Ein Elfchen ist ein Gedicht mit formaler Struktur, aber es muss sich nicht unbedingt reimen.

Es hat 11 Wörter (deshalb heißt es *Elfchen*), die auf fünf Zeilen verteilt sind: in der 1. Zeile steht ein Wort, in der 2. Zeile stehen zwei Wörter, in der 3. Zeile drei Wörter, in der 4. Zeile vier Wörter (das können auch Fragen sein) und in der 5. Zeile steht ein Wort. Die letzte Zeile kann man als Aufforderung oder Appell formulieren.

Beispiel für ein Elfchen:

1. Politik
2. Nein danke?
3. Wer profitiert davon?
4. Es ist meine Zukunft
5. Mitmachen!

Jetzt bist du dran!

Suche dir einen Partner/eine Partnerin und kreiert zusammen ein Elfchen zum Thema:



2. Präsentation auf Plakaten

Schreibt euer Elfchen auf ein kleines Plakat und hängt es im Klassenraum auf. Jeder präsentiert sein Gedicht.

Gibt es einen Favoriten?

Kopiervorlage 5 – Und noch mehr Goethe

Auch in anderen Routen aus der Stadtrallye „App durch Barcelona“, wie z. B. in Route 10 „Strand und Forum“, findest du Fragen zu Goethe. Wir wollen unser Gedächtnis trainieren und noch zwei weitere Gedichte (*Meeres Stille* und *Glückliche Fahrt*) von Johann Wolfgang von Goethe auswendig lernen!

Wie?

Ganz einfach!


mit einem

1. Haifischdialog



© Pixabay

Mit diesem Haifischdialog kannst du mit einer Partnerin/einem Partner ein Gedicht in Rollen (A und B) lernen. Konzentriere dich dabei auf die korrekte Aussprache. Ihr lest das Gedicht zunächst komplett, dann klappt ihr


einen Teil um und lest den nächsten Teil, dann einen weiteren Teil umklappen etc. Leider hat der Hai  Präpositionen, Artikel, Verben, Adjektive, Substantive vom Gedicht „weggefressen“, also musst du dich an die fehlenden Wörter erinnern.

<p>Gedicht 1:</p> <p>Meeres Stille Tiefe Stille herrscht im Wasser, Ohne Regung ruht das Meer, Und bekümmert sieht der Schiffer Glatte Fläche ringsumher. Keine Luft von keiner Seite! Todesstille fürchterlich! In der ungeheuern Weite Reget keine Welle sich.</p>	<p>Gedicht 2:</p> <p>Glückliche Fahrt Die Nebel zerreißen, Der Himmel ist helle, Und Äolus löset Das ängstliche Band. Es säuseln die Winde, Es rührt sich der Schiffer. Geschwinde! Geschwinde! Es teilt sich die Welle, Es naht sich die Ferne; Schon seh ich das Land!</p>
---	---


© http://gedichte.xbib.de/gedicht_Goethe%2C412,0.htm und <http://www.textlog.de/18377.html>

A – Meeres Stille


A: Tiefe Stille herrscht im Wasser,
B:
A: Und bekümmert sieht der Schiffer
B:
A: Keine Luft von keiner Seite!
B:
A: In der ungeheuern Weite
B:

1. hier nach hinten umklappen 

A: Tiefe Stille herrscht ... Wasser,
B:
A: Und bekümmert sieht der Schiffer
B:
A: Keine Luft ... keiner Seite!
B:
A: ... der ungeheuern Weite
B:

2. hier nach hinten umklappen 

A: Tiefe Stille herrscht ... Wasser,
B:
A: Und bekümmert sieht ... Schiffer
B:
A: ... Luft Seite!
B:
A: ungeheuern Weite
B:

3. hier nach hinten umklappen 

A: Tiefe Stille Wasser,
B:
A: Und bekümmert Schiffer
B:
A: ... Luft Seite!
B:
A: ungeheuern Weite
B:

4. hier nach hinten umklappen 

A: ... Stille Wasser,
B:
A: Und Schiffer
B:
A: ... Luft Seite!
B:
A: Weite
B:




B – Meeres Stille


A:
B: Ohne Regung ruht das Meer,
A:
B: Glatte Fläche ringsumher.
A:
B: Todesstille fürchterlich!
A:
B: Reget keine Welle sich.

1. hier nach hinten umklappen 


A:
B: ... Regung ruht das Meer,
A:
B: Glatte Fläche rings...her.
A:
B: Todesstille fürchterlich!
A:
B: Reget keine Welle sich.

2. hier nach hinten umklappen 

A:
B: ... Regung ruht ... Meer,
A:
B: Glatte Fläche rings...her.
A:
B: Todesstille fürchterlich!
A:
B: Reget ... Welle sich.

3. hier nach hinten umklappen 

A:
B: ... Regung Meer,
A:
B: Glatte Fläche rings...her.
A:
B: Todesstille fürchterlich!
A:
B: Welle sich.

4. hier nach hinten umklappen 

A:
B: ... Regung Meer,
A:
B: ... Fläche rings...her.
A:
B: Todesstille ...!
A:
B: Welle sich.

A - Glückliche Fahrt

A: Die Nebel zerreißen,
B:
A: Und Äolus löset
B:
A: Es säuseln die Winde,
B:
A: Geschwinde! Geschwinde!
B:
A: Es naht sich die Ferne;
B:

1. hier nach hinten umklappen



A: ... Nebel zerreißen,
B:
A: Und Äolus löset
B:
A: Es säuseln ... Winde,
B:
A: Geschwinde! Geschwinde!
B:
A: Es naht sich ... Ferne;
B:

2. hier nach hinten umklappen



A: zerreißen,
B:
A: Und Äolus löset
B:
A: Es säuseln,
B:
A: Geschwinde! Geschwinde!
B:
A: Es naht sich ... Ferne;
B:

3. hier nach hinten umklappen



A: zerreißen,
B:
A: Und Äolus ...
B:
A: Es säuseln,
B:
A: Geschwinde! Geschwinde!
B:
A: Es ... sich ... Ferne;
B:

4. hier nach hinten umklappen



A: ,
B:
A: Und Äolus ...
B:
A: Es ,
B:
A: Geschwinde! Geschwinde!
B:
A: Es ... sich ... Ferne;
B:



B - Glückliche Fahrt

A:
B: Der Himmel ist helle,
A:
B: Das ängstliche Band.
A:
B: Es rührt sich der Schiffer.
A:
B: Es teilt sich die Welle,
A:
B: Schon seh ich das Land!

1. hier nach hinten umklappen



A:
B: ... Himmel ist helle,
A:
B: ... ängstliche Band.
A:
B: Es rührt sich ... Schiffer.
A:
B: Es teilt sich ... Welle,
A:
B: Schon seh ich ... Land!

2. hier nach hinten umklappen



A:
B: ist helle,
A:
B: ... ängstliche Band.
A:
B: Es rührt sich ... Schiffer.
A:
B: Es teilt sich,
A:
B: Schon seh ich ... Land!

3. hier nach hinten umklappen



A:
B: ist helle,
A:
B: ... ängstliche Band.
A:
B: Es ... sich ... Schiffer.
A:
B: Es teilt sich,
A:
B: Schon ... ich ... Land!

4. hier nach hinten umklappen



A:
B: ist helle,
A:
B: ... ängstliche
A:
B: Es ... sich ... Schiffer.
A:
B: Es teilt sich,
A:
B: Schon ... ich!



2. Detailverstehen

Arbeite mit einem Wörterbuch. Zeichne neben jede Zeile/jeden Satz ein Bild, wie du diese Situation verstehst.

<p>1. Gedicht - Meeres Stille</p> <p>Tiefe Stille herrscht im Wasser, Ohne Regung ruht das Meer, Und bekümmert sieht der Schiffer Glatte Fläche ringsumher. Keine Luft von keiner Seite! Todesstille fürchterlich! In der ungeheuern Weite Reget keine Welle sich.</p>	<p>Meine Zeichnung</p>
<p>2. Gedicht - Glückliche Fahrt</p> <p>Die Nebel zerreißen, Der Himmel ist helle, Und Äolus* löset Das ängstliche Band. Es säuseln die Winde, Es rührt sich der Schiffer. Geschwinde! Geschwinde! Es teilt sich die Welle, Es naht sich die Ferne; Schon seh ich das Land!</p> <p><i>*Äolus=Gott der Winde</i></p>	<p>Meine Zeichnung</p>

3. Vorleser und Schauspieler

Kommt jetzt zu viert in eine Gruppe. (2 Personen für *Meeres Stille* und 2 Personen für *Glückliche Fahrt*).

Einigt euch: 2 Personen sind die Vorleser, die anderen 2 sind die Schauspieler. Die Vorleser lesen das Gedicht und die Schauspieler inszenieren (pantomimisch), was im Gedicht passiert. Achtet auf Aussprache, Mimik, Gestik, Bewegung (langsam oder schnell) etc.

Und dann... Vorhang auf!!



© Foto:: Pixabay

4. Schreiben

Schreibe über einen Tag, an dem du dich bekümmert (deprimiert) gefühlt hast.

Wie ist es zu einer Veränderung/Wende von deiner Situation gekommen?

Beschreibe deine „glückliche Fahrt“, also das positive Ende.



Lehrerhandreichung mit Anmerkungen zu den Kopiervorlagen

Hinweis: Kopiervorlagen können in beliebiger Reihenfolge benutzt werden

Kopiervorlage 1 – Kennst du das Land, wo ...?

-Info zur Inhaltsangabe: Goethes Roman „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ unter:

<https://www.xlibris.de/Autoren/Goethe/Kurzinhalt/Wilhelm%20Meisters%20Lehrjahre>

-sollte keine Gedichtsinterpretation sein, Verstehen mit Übersetzungen sichern

1. In jedem steckt ein kleiner Poet!

Wenn sich keiner traut die 1. Strophe vorzulesen, sollen alle gleichzeitig lesen (sie können dabei auch aufstehen und durch die Klasse laufen).

2. Ein kleiner Spaß - Wer liest?

Lerner bekommen Rollenkarte unten (ausschneiden). Wichtig: Aussprache, Intonation!



du läufst einen Marathon

du bist Politiker

du bist ein kleines Kind

du bist DJ

du hast Durst

du bist erkältet

du bist verliebt

du bist im Stress



du musst dringend auf
Toilette

du bist ein Rapper

du bist ein Roboter

du bist Offizier

du bist müde

du bist Theaterschauspieler

du bist wütend

du hast Angst

du bist überrascht

du bist Lehrer

3. Was denkst du, wo wachsen oder blühen Zitronen?

Lösung am Ende der Aktivität geben: **Italien:** „In Mignons Figur nimmt die Sehnsucht nach Italien Gestalt an, Goethe legt ihr das Lied *Kennst du das Land, wo die Zitronen blüh'n* in den Mund.“ (Wikipedia)



Kopiervorlage 2 - Wie heißt das Land, wo ... - ein Quiz

- beim Quiz darauf achten, dass die Relativpronomen und die Satzstellung korrekt sind
- man kann „Buzzer“ / Tischklingeln auf die Tische stellen, Punkte (in Form von Bonbons etc.) oder einen Preis am Ende vergeben

Kopiervorlage 3 - Fragen im Alltag

- Realitätsbezug, authentische Fragen
- ggf. Unterschied zwischen *wissen* und *kennen* vorher erläutern
- Automatisierungsarbeit, indirekte Rede (kann auch mit Fragepronomen wann, wer etc. erweitert werden)
- reagieren in dieser Situation

Kopiervorlage 4 - Ein Elfchen

- auf kleine bunte Plakate schreiben lassen, im Klassenraum aufhängen

Kopiervorlage 5 - Und noch mehr Goethe

1. Haifischdialog

- zunächst Partnerarbeit (Arbeitsblätter verteilen), später dann 4 Personen (!) zusammenkommen
- Wichtig: Phonetik (!), Satzmelodie und Intonation, Lehrperson kann vorlesen, Lerner markieren sich, wo besonders betont wird, wo Stimme nach unten bzw. oben geht
- im Haifischdialog fehlen Präpositionen, Artikel, Verben, Adjektive, Substantive, an die sich die Lerner erinnern müssen

2. Detailverstehen

- Hilfsmittel Wörterbuch
- Zeichnungen sollen individuell sein, können anschließend mit einem Partner besprochen werden

3. Vorleser und Schauspieler

- Möglichkeit, einen Lesevortrag (auch Leseverstehen) mit Mimik und Gestik zu erproben
- geht auch in Partnerarbeit (dann ist nur einer Vorleser/Darsteller)

4. Schreiben

- als Hausaufgabe oder Extraübung

Hinweise zur Interpretation und weitere Arbeit mit den Texten unter: <http://userpage.fu-berlin.de/mziesmer/media/material/Meeresstille.pdf>

Weitere Ideen zur Didaktisierung:

- zu Goethes Leben/Reisen/Schaffen recherchieren lassen, Minivorträge
- Übergang zur Arbeit mit dem Film „*Fack ju Göthe*“ (siehe Didaktisierung dazu: <https://www.goethe.de/resources/files/pdf117/fack-ju-ghte---arbeitsbltter.pdf>)